Meffert AG Farbwerke

aktuell

Die Hauszeitung der Meffert AG Farbwerke Ausgabe Juli 2019

Toller Auftritt!

FAF 2019

Das Branchenereignis des Jahres

FARBE, AUSBAU & FASSADE

Die europäische Fachmesse für Fassadengestaltung und Raumdesign

mehr ab Seite 7

Starkes Unternehmen mit Herzblut

Meffert AG gehört zu den beliebtesten Familienunternehmen

Als einziges Unternehmen seiner Branche zählt die Meffert AG Farbwerke zu den beliebtesten Familienunternehmen in Rheinland-Pfalz sowie bundesweit zu den Top 150 – das ergab eine Online-Befragung von fast 121.000 Verbrauchern im Auftrag des Wirtschaftsmagazins „FOCUS-MONEY“, die von der Agentur „Deutschland Test“ in Zusammenarbeit mit dem Kölner Analyse- und Beratungshaus „ServiceValue“ durchgeführt wurde.

Die Fragestellung, die sich auf die 1000 größten Familienunternehmen Deutschlands bezog, lautete: „Wie beurteilen Sie aus eigener Erfahrung insgesamt das jeweilige Unternehmen?“ Dabei landete die Meffert AG mit einer 2,53 auf Platz fünf der Landesliste – dies entspricht einer Bewertung zwischen sehr gut (2) und gut (3). Auf den Plätzen davor rangieren so renommierte Firmen wie die Eckes AG, die Hornbach Holding AG, die Nolte Moebel-Industrie Holding GmbH & Co. KG sowie die Griesson de Beukelaer GmbH & Co. KG.

Der Bericht von „FOCUS-MONEY“ verweist darauf, dass Familienunternehmen eine besondere Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft haben: Sie stellen 91 Prozent aller aktiven Firmen im Land – vom Kleinstbetrieb bis zum global agierenden Milliarden-Konzern. Mehr als 50 Prozent aller Arbeitnehmer sind derzeit bei Familienunternehmen beschäftigt, deren Anteil am Gesamtumsatz der deutschen Wirtschaft rund 50 Prozent ausmacht. Der Erfolg von Familienunternehmen beruhe häufig auf dem Engagement von starken Persönlichkeiten, die wichtige Entscheidungen mit Bedacht treffen und in Zeiträumen von Generationen denken.

DEUTSCHLAND TEST
Beliebteste FAMILIEN-UNTERNEHMEN
PREISTRÄGER 2019
VERBRAUCHERZUFRIEDENHEIT
UMFRAGE (FOCUS 07/19)
www.deutschlandtest.de
FOCUS MONEY

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Sie in der neuen Ausgabe unserer Hauszeitung sehen und lesen können, waren wir im ersten Halbjahr in den verschiedenen Märkten wieder aktiv unterwegs und haben auch unser soziales Engagement nicht vernachlässigt. Wir wünschen Ihnen allen viel Spaß bei der Lektüre, eine schöne Sommerzeit und einen entspannten sowie erholsamen Urlaub.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihre tatkräftige Unterstützung und freuen uns, Sie und Ihre Familien wieder bei unserem traditionellen Sommerfest in der ersten Septemberwoche begrüßen zu können.

Klaus Meffert Dieter Meffert

Wie Phönix aus der Asche

Schäden nach Großbrand in Noginsk vollständig behoben – Lager erweitert

Ein Großbrand wütete am 27. September 2017 in der Meffert-Produktionsstätte in Noginsk (Russland). In dieser Nacht wurde das gesamte Rohstofflager zerstört. Das Feuer griff damals auch auf angrenzende Bereiche über – Elektroverteilung und Labors wurden ebenfalls Opfer der Flammen. Die Produktionsanlagen konnten zwar vor dem Feuer gerettet werden, aber wegen der zerstörten Elektroverteilung waren die Maschinen nicht zu betreiben. Zudem war das Dach der Produktionsabteilung vom Brand so stark angegriffen, dass es komplett abgerissen werden musste. Erst knapp einen Monat nach dem Brand durfte der Rückbau der beschädigten Gebäude starten. Bis dahin hatten Polizei und Staatsanwaltschaft ermittelt, konnten aber die Brandursache nicht feststellen. Nach zähen Verhandlungen wurde der Schaden kurz vor Weihnachten 2017 als Versicherungsfall anerkannt.

SANIERT UND ERWEITERT

Um die Kunden zwischenzeitlich trotzdem beliefern zu können, wurde im Fertigwarenlager, das vom Feuer verschont geblieben war, eine provisorische Etikettierungs- und Dispersionsfarben-Abfüllabteilung aufgebaut. Die benötigten Dispersionsfarben wurden aus Deutschland in 1000-Liter-Containern angeliefert und im Stil eines mobilen Fertigwarentanklagers aufgebaut. Schon drei Wochen nach dem Brand konnte so die Versorgung der Kunden wieder sichergestellt werden. Rund 2000 Tonnen Dispersionsfarben wurden im Winter 2017/2018 von Deutschland nach Russland geliefert.

Parallel dazu baute die Meffert AG in der Lagerhalle eine provisorische Dispersionsfarben-Produktion auf, um auch wieder in Noginsk Produkte herstellen zu können. Dafür wurden Produktionsmaschinen im Lager aufgestellt und durch neue Schaltschränke angeschlossen. Zur Herstellung von lösemittelhaltigen Produkten wie Lackfarben und Holzlasuren sowie Grundierungen wurde in einem Lageranbau ebenfalls eine provisorische Produktionsmöglichkeit eingerichtet, bestehend aus Tanks, Produktions- und Abfüllanlagen. Dadurch konnte das Unternehmen auch in diesem Marktsegment seine Kunden weiter zuverlässig mit Ware versorgen.

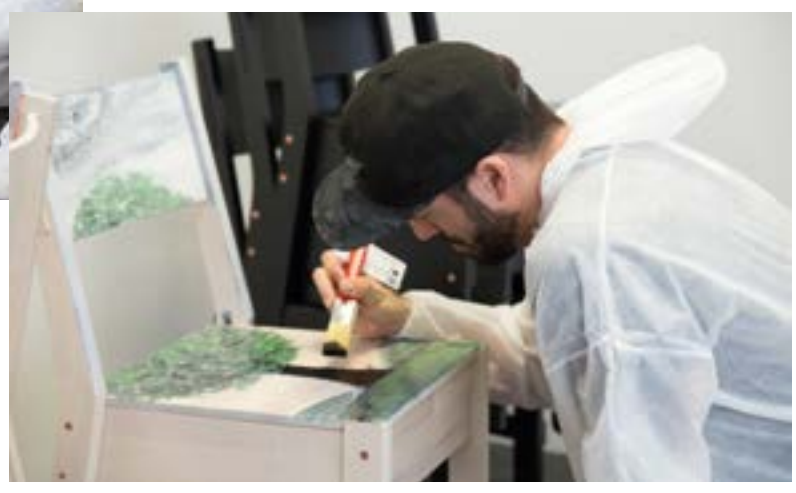
Mittlerweile sind alle abgebrannten Gebäudeteile wieder aufgebaut. Die Dispersionsfarbenproduktion samt neuer Elektroverteilung wurde in Betrieb genommen, ebenso die Labors. Das neu gebaute Rohstofflager hat naturgemäß verschärfte Brandschutzauflagen: Jedes Lagerregal bekam Sprinkleranlagen, um einen ähnlichen Brandschaden künftig zu verhindern. Im Februar 2019 nahm auch die Lackfarbenproduktion in der bisherigen Leistungsfähigkeit wieder den Betrieb auf.

Schon vor dem Brand bestand die Absicht, die russische Niederlassung zu erweitern – so war am Standort Noginsk parallel zum Wiederaufbau ein zweites Bau-Team beschäftigt. Die Halle ist durch den neuen Anbau um 3300 Quadratmeter gewachsen. In dem neuen Gebäudeteil wurden auch Ausstellungs- und Schulungsräume geschaffen, die in diesem Sommer eingeweiht werden sollen.

Stop Mobbing!

Meffert ČR unterstützt Stiftung, die Mobbingopfern hilft

Keiner ist vor Mobbing gefeit. Dieses Phänomen ist auch in Tschechien nach wie vor aktuell und verursacht oft ernste Folgen, wird von der Gesellschaft aber vielfach unterbewertet oder gar völlig ignoriert. Der tschechische Sänger Václav Noid Bárta, der als Schüler selbst unter Mobbing leiden musste, hat zusammen mit dem Prager Musiktheater Karlín, der Karls-Universität und dem Verlag C.O.T. Media eine Stiftung ins Leben gerufen, die aktiv gegen Mobbing, besonders an Schulen, vorgehen will: „STOP šikaně!“ (auf Deutsch „STOP Mobbing!“). Sänger Bárta, der Tschechien 2015 beim European Song Contest in Wien vertreten hat, ist ein ehemaliger Klassenkamerad und guter Freund von Ondřej Svačina, dem Geschäftsführer der tschechischen Meffert-Tochtergesellschaft. Diese unterstützt von Anfang an die Arbeit der Stiftung. Als Botschafter für die erste Aktion konnten viele tschechische und slowakische Prominente gewonnen werden: neben Bárta die bekannte Popsängerin Lucie Bílá, Fußballer Vladimír Šmicer, NHL-Eishockeyspieler Dominik Hašek, Opernsänger Marian Vojtko, Kanute Jiří Prskavec und andere bekannte Künstler und Sportler. Sie bemalten jeder einen Stuhl in eigenem Design und verhalfen dem Projekt zu Medienbekanntheit. Meffert ČR sponserte alle benötigten Farben („düfa Glanzlack 2in1“: trocknet schnell, ist ökologisch unbedenklich und abriebbeständig bei Benutzung) und Pinsel und stellte außerdem die Örtlichkeiten zum Malen sowie für eine Pressekonferenz zur Verfügung. Die bemalten Stühle wurden zugunsten der Stiftung versteigert. Das erste Ziel ist die Finanzierung von kompetenten Schulungen für Schulen und das Einrichten einer Helpline für Mobbingopfer. Meffert ČR ist stolz darauf, von Anfang an Teil dieses Projekts zu sein und will die Stiftung „STOP Mobbing!“ auch bei künftigen Aktionen unterstützen.



Bárta und andere Prominente bemalten für den guten Zweck Stühle mit düfa-Lacken.

Dicke Luft? Nicht bei uns!

ÖKO-TEST bewertet „düfa Superweiss plus K414“ mit „sehr gut“

Das hervorragende Ergebnis von ÖKO-TEST schafft Vertrauen und zieht den Endverbraucher in den Fachhandel.

Das Verbrauchermagazin ÖKO-TEST nahm für seine Juni-Ausgabe zehn weiße Wandfarben für Allergiker unter die Lupe. Sowohl Inhaltsstoffe als auch Deklaration der konservierungsmittelfreien Innenfarbe „düfa Superweiss plus K414“ sind aus Sicht der Experten einwandfrei – ein „Sehr gut“ für düfa.

ÖKO-TEST erklärt, dass konservierungsmittelfreie Wandfarben „eine gute Wahl für alle Heimwerker“ sind, besonders für Allergiker: Keine der Rezepturen belaste beim Trocknen die Raumluft. Das beauftragte Labor fand keine Konservierungsmittel – „nicht einmal in Spuren“.

Das Produkt „düfa Superweiss plus K414 konservierungsmittelfrei“ ist scheuerbeständig und weist ein Deckvermögen der Klasse 1 bei sieben Quadratmetern pro Liter auf. Der Endverbraucher geht also doppelt auf Nummer sicher – sowohl bei Qualität und Ergiebigkeit als auch hinsichtlich der Raumluft.

Die Marke düfa steht exklusiv den Meffert-Fachhandelspartnern zur Verfügung. Das aktuelle Ergebnis von ÖKO-TEST reiht sich in viele Testsiege und Spitzenplätze bei Fach- und Verbraucherzeitschriften ein und spricht damit ebenfalls für die Qualitätsprodukte der Meffert AG. Das Unternehmen verwendet nur beste Rohstoffe von erstklassigen Herstellern aus langjähriger Partnerschaft. Saubere Verarbeitung, hochmoderne Produktionsanlagen und ein strenges, zertifiziertes Qualitätsmanagement werden belohnt mit dem großen Vertrauen, das düfa-Fachhändler und Endverbraucher der Marke entgegenbringen.

POS-Erlebnis nach Maß

Jetzt neu: AUCH BUNTE WANDFARBEN ohne Lösemittel, ohne Weichmacher, ohne Konservierungsmittel

düfa Gesünder Wohnen – mit Wohngesundheit und Ästhetik verkaufsstarke Impulse setzen

Bei der Gestaltung der eigenen vier Wände entscheiden sich immer mehr Verbraucher bewusst für schadstoffarme und nachhaltige Produkte. Diesen Anspruch erfüllt das neue Renovierungskonzept „düfa Gesünder Wohnen“. Das stimmige Sortiment in bewährter düfa-Qualität ist emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei und verzichtet komplett auf Konservierungsstoffe. Grundierung, weiße Wandfarben in den gängigen Preisklassen sowie Ready-Mix-Wandfarben in 20 angesagten Trendtönen aus vier emotional ansprechenden Farbwelten – es ist die Kombination aus lückenloser Wohngesundheit und Ästhetik, die das durchdachte Konzept so besonders macht.

Für mehr Flexibilität am POS stehen drei unterschiedlich große Regalmodule zur Auswahl: „Der Platzsparende“, „Der Komplette“ oder „Der Mittelpunkt“ – so gibt es für jeden Verkaufsraum die passende Größe. Jeder Aufbau ist mit integrierter Beleuchtung, Diakästen und Echtfarbtonmustern ausgestattet und ermöglicht eine überzeugende Warenpräsentation.

Das Konzept düfa Gesünder Wohnen gibt zukunftssichere Verkaufsimpulse und zieht gesundheits- und umweltbewusste Verbraucher in den Fachhandel.

DER PLATZSPARENDE

DER KOMPLETTE

DER MITTELPUNKT

Deutschland atmet auf

Profi-Farben ohne Konservierungsstoffe, Lösemittel und Weichmacher

Das Bedürfnis von Auftraggebern nach gesünderen Gebäuden zum Leben, Arbeiten und Lernen ist enorm gewachsen. Für 99 Prozent der Deutschen steht die Gesundheit an erster Stelle – das belegt eine aktuelle Studie des Baufinanzierungsdienstleisters Interhyp. Die Nachfrage nach wohngesünderen Produkten wird aber auch durch staatliche Vorgaben zu Energieeffizienz und Innenraumhygiene beflügelt. Das können die Handelspartner der Meffert AG Farbwerke aus Erfahrung bestätigen.

In der Lebensmittelbranche ist die Sensibilisierung für einen gesunden Lebensstil längst angekommen. Für das ebenso wichtige „Lebensmittel” Luft bietet die Meffert AG spezielle Lösungen für Handwerk und Handel an: Grundierungen, Silikat- und Dispersionsfarben, die weder bei der Verarbeitung noch während der Trocknungsphase die Raum- und Atemluft belasten. Denn die Rezepturen dieser Beschichtungen verzichten konsequent auf Weichmacher, Konservierungs- und Lösemittel, was sich positiv aufs Raumklima auswirkt.

Bei den mineralischen Silikatfarben reduziert deren natürliche Alkalität und ihre hohe Wasserdampfdurchlässigkeit die Schimmelgefahr deutlich. Für Verarbeiter, die Innenfarben ohne sensibilisierende Stoffe, aber keine silikathaltigen Produkte einsetzen wollen, stellen konservierungsmittelfreie Innenfarben mit ebenso hoher Produktleistung und leichter Verarbeitung eine optimale Alternative dar.

Durch streng kontrollierte Hygienestandards und moderne Rezepturen sind emissionsminimierte Profi-Produkte ohne Weichmacher, Konservierungs- und Lösemittel in exzellenter Meffert-Marken-Qualität erhältlich. Gerade in sensiblen Bereichen wie Schlaf- und Kinderzimmern oder auch Krankenhäusern und Arztpraxen haben sich diese Produkte zuverlässig bewährt. Auch Menschen, die auf Konservierungsmittel allergisch reagieren, können in Räumen, die mit solchen Farben gestrichen wurden, frei durchatmen.

Damit private Bauherren, Handwerker, Planer und Investoren sowie Bau- und Immobilienunternehmer über einen sehr kurzen Informationsweg zu den wohngesunden Produkten von ProfiTec, Dinova und Tex-Color gelangen können, arbeitet die Meffert AG eng mit dem „Sentinel Haus Institut“ zusammen. Dieses ist der führende Ingenieurdienstleister und Wissensführer für gesünderes Bauen, Sanieren und Renovieren. Zusammen mit dem Handel etabliert das Institut „Das Grüne Regal“, eine Zusammenstellung geprüft gesünderer Bauprodukte. Bereits jetzt setzen viele Ausschreibungen die Verwendung von Produkten aus dem „Grünen Regal“ voraus. Zusammen mit dieser Initiative wird die Meffert AG Farbwerke dazu beitragen, die gesundheitliche Qualität von Gebäuden deutlich zu verbessern.

Die Meffert AG bestückt das „Grüne Regal”: Tex-Color-Vertriebsleiter Mathias Rapp, Marketingdirektor Guido Borowski und Geschäftsführer des „Sentinel Haus Instituts” Christoph Bährle bei der offiziellen Bekanntgabe der Zusammenarbeit auf der BAU 2019.

Alle Mann an Bord!

Dinova wird 70 – Jubiläums-Bootsfahrt auf dem Rhein

Anno 1949 gründeten die Didier-Werke AG, ein Hersteller hochtemperaturfester Spezialkeramik aus Wiesbaden, den Betriebsbereich Bautenschutz und legten damit den Grundstein für das Dinova-Werk in Königswinter. Seitdem hat sich einiges verändert: Im Jahr 2000 firmierte der Betrieb in Königswinter zur Dinova GmbH & Co. KG um und wurde als selbstständige Tochter in die Meffert-Unternehmensgruppe aufgenommen. Heute zählt Dinova zu den bekanntesten deutschen Herstellern von Dispersionsfarben für professionelle Verarbeiter.

In diesem Jahr feiert Dinova ihr 70-jähriges Bestehen. Im Mai lud die Geschäftsleitung deshalb die Belegschaft mit Begleitpersonen zum Feiern auf den Eventkatamaran „Filia Rheni“ ein. Die Bootstour startete am Bonner Bogen, führte an Königswinter vorbei bis Bad Breisig und wieder zurück.

Geschäftsführer Dr. Frank Jung hieß die Gäste herzlich an Bord willkommen. Unter dem Motto „Wir sind Dinova“ ließ er nach dem Sektempfang sieben Jahrzehnte Firmengeschichte Revue passieren. Fürs leibliche Wohl stand ein Buffet mit vielen Köstlichkeiten bereit. Als Überraschung des Tages verblüffte ein Magier mit tollen Zaubertricks die Gäste. Das Sonnendeck konnte bei traumhaftem Wetter prima für einen Plausch genutzt werden. Im Licht der untergehenden Sonne genossen es viele Passagiere, wie die wunderschöne Rheinlandschaft an ihnen vorbeizog. Einige Tänzer ließen sich von der Musik des DJ dazu ermuntern, nach dem Abendessen das Parkett zu erobern. Bis spät in die Nacht wurde auf allen Decks gefeiert – in bester Stimmung.

Knock on Wood

VISION WOOD – Schutz und Schönheit für den Naturbaustoff Holz

Individuell gestaltete Holzoberflächen haben für die moderne Architektur hohe Relevanz. Somit steigt auch die Nachfrage nach leistungsstarken Produkten, die Holz pflegen und schützen – aber in Farbtönen, die aktuellen Trends entsprechen.

Alle Profi-Marken bieten hierfür perfekt aufeinander abgestimmte Sortimente. Diese unterstützen den Verarbeiter dabei, ideale Lösungen für individuell gestaltete Holzoberflächen in höchster Qualität zu schaffen: Lasuren zur Erhaltung der natürlichen Holzoptik, Produkte mit Dreifach-Schutz gegen Bläue, Pilze und Insekten sowie dekorative Produkte mit farbigem Gestaltungsspielraum.

Für eine fachkundige Beratung vor Ort hat die Meffert AG ein neues Farbsystem konzipiert: Der hochwertige Farbtonfächer „VISION WOOD“ gibt Hilfestellung bei der Auswahl der passenden Farbtöne für jeden Gestaltungswunsch bei Oberflächen aus Holz. Die im Fächer gezeigten Aufstrichmuster wurden auf edles Echtholzfurnier appliziert und zeigen so die tatsächliche Optik der Lasur oder der deckenden Beschichtung.

Die Kollektion umfasst die beliebtesten natürlichen Echtholzlasuren wie Kiefer, Nussbaum, Teak, Eiche, Palisander und Weiß sowie ein breites Spektrum moderner Grautöne für moderne Fassaden. Viele farbige Lasuren und deckende Farbtöne runden die Auswahl ab. Die Marke Tex-Color bringt zusätzlich hochwertige Holzöle in drei verschiedenen Farbtönen ins Spiel.

„Made in Germany“ wird honoriert

stern-Studie zeichnet Meffert AG für heimische Produktion aus

Die Meffert AG Farbwerke ist in mehr als 60 Ländern operativ tätig. An sechs deutschen Standorten wird für den nationalen und internationalen Markt produziert – obwohl die Löhne in vielen Ländern niedriger sind als in Deutschland. Denn der Herkunftshinweis „Made in Germany“ gilt in allen Teilen der Erde noch immer als ein zuverlässiges Qualitätsversprechen.

Das Magazin „stern“, das seit mehr als 70 Jahren für unabhängigen und engagierten Journalismus steht, nahm in einer Made-in-Germany-Studie in Zusammenarbeit mit dem Hamburgischen WeltWirtschaftsInstitut (HWWI) und dem Institut für Management und Wirtschaftsforschung große deutsche Firmen unter die Lupe: In seiner Ausgabe 23/19 prämierte der „stern“ die Meffert AG mit der Unternehmensauszeichnung „Made in Germany“. Bei der Analyse wurden die Daten von über 300 Unternehmen bewertet, von denen sich 173 für die begehrte Auszeichnung qualifizieren konnten.

Auch an fünf Auslandsstandorten werden Meffert-Produkte hergestellt, aber ausschließlich nach deutschen Standards. Für dieses Qualitätsversprechen steht das Logo „German Technology“.

Exklusivität als Schlüssel zum Erfolg

Tex-Color präsentierte Neuheiten auf der BAU 2019

Zwei neue Messehallen – das bedeutet wesentlich mehr Ausstellungsfläche. Auf insgesamt 200.000 Quadratmetern, verteilt auf mittlerweile 19 Hallen, begrüßte die Weltleitmesse BAU in diesem Jahr 2250 Aussteller aus 45 Ländern und mehr als 250.000 Besucher in München.

Am Stand 512 in Halle B6 hieß Tex-Color Kunden und Interessenten herzlich willkommen. Auf beeindruckenden 200 Quadratmetern präsentierte die Marke diesmal ihre Neuheiten und Aktionen. Der offene und aufmerksamkeitsstarke Messestand bot beste Gelegenheit für Fachgespräche und regen Austausch mit Handel und Verarbeiter.

Hohen Anklang fanden die Tex-Color Mineral-Produkte für ein verbessertes Raumklima

sowie die konservierungsmittelfreie Innenfarbe PURIX – jetzt mit ECO-Zertifikat und zwei neuen Rezepturen. Auch die Zusammenarbeit mit „Sentinel Haus Institut" stieß auf großes Interesse.

Ein gewichtiges Thema ist der nachhaltige Schutz des Naturbaustoffes Holz. Das Tex-Color Holzschutz-Programm mit neuem Farbleitcode und POS-Aufbau im optischen Upgrade sowie das neue Farbkonzept

VISION WOOD punkteten hoch bei den Standbesuchern.

Die Live-Vorführungen der Kreativtechniken von Giorgio Greasan & Friends, seit über 20 Jahren Partner der Meffert AG, zogen das Fachpublikum wie erwartet magisch an. Fasziniert schauten die Besucher den Profis bei der Verarbeitung über die Schulter und verfolgten gespannt, wie mit den Produkten des italienischen Dekosystem-Spezialisten unterschiedliche effektvolle Optiken entstanden.

Auch ein Gimmick hatte Tex-Color im Gepäck: Die hochwertige Einschicht-Innenfarbe Doppeldecker 1.0 bekam eine Sonderedition zu Messe-Konditionen – und das Leergebinde im schicken Skyline-Design gab es am Stand als praktische „Tragetasche" zum Mitnehmen.

Bei Tex-Color sind Produkte und ein breites Angebot an Service-Leistungen exklusiv auf die Anforderungen des Baustoffhandels abgestimmt – diese konsequente Vertriebspolitik überzeugt die Branche. „Die Performance auf der BAU 2019 war großartig", resümierte Tex-Color-Vertriebsleiter Mathias Rapp. Nicht zuletzt trug dazu auch eine rundum gelungene Standparty am Mittwochabend bei: Mit zünftigem bayerischem Büffet und der Damenband „Like a Lady" klang der Messe-Mittwoch in bester Stimmung aus.

Weitere Informationen unter www.tex-color.de

Probleme unserer Branche finden Gehör

Politikerin will Thüringer Unternehmen auf EU-Ebene unterstützen

Um der Farben- und Lackbranche bei aktuellen Problemen mehr politisches Gehör zu verschaffen, öffneten Dieter Meffert (Technischer Vorstand) und Damian Pilarski (Werksleiter) im April der Politikerin Marion Walsmann die Erfurter Werkstore. Bei einem Betriebsrundgang mit anschließender Gesprächsrunde traf die damalige Thüringer CDU-Spitzenkandidatin für die Europawahl mit Vertretern des Verbands der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) sowie des Verbands der Chemischen Industrie (VCI) zusammen.

Die Branche beobachtet derzeit sorgenvoll die Entwicklung bei folgenden Themen:

- Wie gefährlich ist Titandioxid wirklich? Der „Einstufungskrimi" geht weiter.
- Zwischen den eingesetzten Konservierungsmitteln bestehen erhebliche Unterschiede. Weil der ECHA-Ausschuss diese Unterschiede nicht beachtet, werden die differenzierten toxikologischen Eigenschaften der Stoffe nicht mehr korrekt abgebildet.
- Am 1. Januar 2020 treten neue Regelungen zur harmonisierten Meldung nach Anhang VIII der CLP-Verordnung in Kraft. Die künftigen Meldeverfahren an die sogenannten Giftinformationszentren verursachen eine überbordende Bürokratie.

Diese drei Problemfelder stehen nur stellvertretend für weitere Themen auf Europa-, Bundes- oder Landesebene, die durch Bürokratiehürden und Auflagen einen hohen personellen und finanziellen Aufwand für die gesamte Branche bedeuten. Zudem drohen Vertrauensverluste beim Endverbraucher, wenn beispielsweise Produkte außer dem Blauen Engel jetzt auch ein Gefahrensymbol auf dem Etikett abbilden müssen. Die Meffert AG garantiert ihren Handelspartnern korrekte und sichere Produktdeklarationen und wird ihre Etiketten immer gesetzeskonform in den Verkehr bringen.

Die Europawahlen sind mittlerweile abgeschlossen, und die Erfurterin Marion Walsmann hat den Sprung ins EU-Parlament geschafft. „Der Sitz im Europäischen Parlament ist eine wichtige Voraussetzung für Thüringen, um in Brüssel gehört zu werden", erklärte Walsmann auf ihrer Website. Sie werde im EU-Parlament mit aller Kraft für Thüringer Belange kämpfen.

Praktischen Bezug aufbauen beim Werksbesuch: Hier wurden die Auswirkungen der aktuellen Probleme aus der Sicht eines Farbenherstellers anschaulich dargestellt.

Beim Rundgang durchs Meffert-Werk Erfurt: (von links) Damian Pilarski, Dr. Matthias Hanisch vom VCI, Marion Walsmann, Dieter Meffert und Dr. Martin Engelmann, Hauptgeschäftsführer des VdL.

Meffert AG for Future

Klima-Aktivismus verleiht WDVS neuen Aufwind

Eine 16-jährige Schwedin inspiriert Tausende Schüler, freitags auf die Straße zu gehen. Immer mehr Wähler sorgen sich um die Umwelt und fordern wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel. Dieser avancierte bei der Europawahl gar zu einem entscheidenden Thema. Ein wichtiger Ansatzpunkt in Sachen Klimaschutz ist die Wärmedämmung. Denn für Gebäudewärme wird sehr viel Energie verbraucht. Immobilienbesitzer, die Heizkosten senken und weniger CO_2 freisetzen wollen, können beide Ziele durch eine fachgerechte Dämmung ihres Objektes erreichen.

Vor diesem Hintergrund hat die Meffert AG entschieden, den WDVS-Bereich stärker in den Fokus zu nehmen. Zum Nutzen der Kunden und Anwender wurde die WDVS-Kompetenz der drei Marken ProfiTec Therm, DinoTherm und Tex-Therm in einer Fachabteilung zusammengeführt und konzentriert – unter Regie von Bernhard Theis und Bryan Irmscher. Die Abteilung übernimmt die Auftragsabwicklung für die gesamte Meffert AG und wird die daraus resultierenden Synergien optimal nutzen.

Auf der Agenda stand beispielsweise die Optimierung der Baustellen- und Silo-Logistik. Für diese Aufgaben wurde ein leistungsstarker Partner verpflichtet, der mit seinen Spezialfahrzeugen bundesweit eine effiziente und optimal getaktete Baustellenbelieferung der Meffert-Systeme gewährleistet.

Neben der Logistikoptimierung wurden auch die Systemprodukte technisch weiterentwickelt. Mit einer der wenigen bauaufsichtlichen Zulassungen für den besonders effizienten Polyurethan-Dämmstoff konnte die Meffert AG bereits einige eindrucksvolle Objekte umsetzen. Nun gibt es mit PIR (Polyisocyanurat) eine Weiterentwicklung des klassischen Polyurethan-Hartschaums, die sich vor allem durch hohe Druckfestigkeit, Temperaturbeständigkeit und verbesserte Wärmeleitfähigkeit auszeichnet.

Klimaschutz lässt niemanden kalt: WDVS hilft Energie sparen.

Zudem können WDVS-Fassaden im Meffert-Systemaufbau jetzt auch mit keramischer Bekleidung realisiert werden. Dadurch behalten Klinkerhäuser nach der Sanierung ihren typischen Charme, und Planer bekommen mehr Gestaltungsspielraum. Dieser wird auch durch verschiedene kreative Putz-Techniken erweitert: Neben klassischen Oberflächen können auf wärmegedämmten Fassaden ebenso Besen-, Kammzug- oder Schablonier-Techniken aufgebracht werden.

Optimale Lieferbedingungen, fortschrittliche Produkte, Individualität und thermische Behaglichkeit: Von der neuen WDVS-Strategie profitieren nicht nur Händler, Verarbeiter und Auftraggeber. Denn durch die vielen hinzugewonnenen Argumente, die mehr und mehr Hausbesitzer überzeugen werden, gewinnen vor allem die Umwelt und damit die Zukunft unseres Planeten.

Meffert AG Wärmedämm-Verbundsysteme nehmen bundesweit Fahrt auf: Bis zu 16 Tonnen Klebe- und Armierungsmörtel und auf Wunsch auch mineralische Deckputze werden bis zur Baustelle transportiert. Der im Silo integrierte Durchlaufmischer ermöglicht die Verarbeitung direkt vor Ort.

Jetzt geht's rund!

Zukunftssichere Impulse in der Fassadengestaltung

Die Mannheimer Straße 172 in Bad Kreuznach fällt mit eindrucksvoller Architektur ins Auge.

„Wir wollen an unserem Stammsitz Flagge zeigen", war das Ziel von Rolf Schneider, dem Bauherrn und damaligen Vorstandsvorsitzenden von „aktivoptik", der viertgrößten Optiker- und Akustikerkette Deutschlands. Dieses Vorhaben ist im wahrsten Sinne des Wortes gelungen. Wie ein Flaggschiff öffnet sich das neue Gebäude zum Salinenplatz hin. Das Außergewöhnliche an dem Neubau: seine „runden Ecken".

„Wir haben hier eine richtige Entwicklung gemacht. Es ging nicht darum ein Gebäude hinzusetzen, sondern für das zukünftige Gesicht der Stadt zu planen", vergegenwärtigt der beauftragte Dipl.-Ing. Univ. Architekt Gerhard Förster.

Das Gebäude der „aktivoptik" ist ein eindrucksvolles Objektbeispiel für außergewöhnliche Fassaden mit PUR-Dämmung. Die gerundeten Platten können passgenau im gewünschten Sonderformat produziert werden. Sie sind an den Kanten gefast, was einen bündigen Abschluss ergibt und Wärmebrücken ausschließt. Erhöhte Anforderungen an die Fassade – auch bei Rundungen – sind mit ProfiTec Therm effizient und sicher zu verwirklichen.

TECHNISCHE BERATUNG
Bernhard Theis, Verkaufsleiter WDVS, Meffert AG Farbwerke

PRODUKTE
- Dämmstoffe: gesamt ca. 850 m²
  Für die Hauptfassadenflächen ca. 580 m² P 1150 PUR-Fassadendämmplatten, 80 – 220 mm
- Deckputz: P 436 Silicon-Fassadenputz, K 3 mm
- Fassadenfarbe: P 407 Acrylosan, getönt nach Farbgestaltungskonzept Förster & Förster Architekten GmbH

Nachhaltig planen – nachhaltig bauen

Die PUR B1 Premium-Dämmplatten sind frei von Formaldehyd und Phenol.
Sie enthalten keine chlorierten Kohlenwasserstoffe und sind frei von HBCD-Flammschutzmitteln.
Die PUR-Abfälle können recycelt oder problemlos entsorgt werden.

Ästhetik und Klimaschutz an einem Platz: Im Gegensatz zur herkömmlichen Blockrandbebauung liegt das Geschäftsgebäude Mannheimer Straße 172 nicht direkt an der Straße, sondern an einem offenen Platz. Harte Ecken wären ungefällig und störend, so der Architekt.

Eine der erfolgreichsten Messen der Meffert-Firmengeschichte:

FARBE, AUSBAU & FASSADE 2019

Das Branchen-Event des Jahres 2019 war im März die europäische Fachmesse „FARBE, AUSBAU & FASSADE“ (FAF) in Köln. Mit ihren 46.000 Fachbesuchern aus 110 Ländern zählt sie zu den absoluten Branchen-Highlights.

Die Meffert AG Farbwerke bot auf ihrem offenen, hellen und einladenden Messestand viele spannende Produktvorführungen, Neuheiten und Optimierungen sowie einzigartige Kreativkonzepte für den DIY-Markt und traf damit genau ins Schwarze. Auf mehr als 800 Quadratmeter Standfläche konnten in ansprechender Atmosphäre viele neue Kontakte geknüpft und interessante Gespräche geführt werden.

Der Reaktionsbogen zog Groß und Klein an. Hier waren Reflexe gefragt und Spaß garantiert.

Gesteckte Ziele übertroffen

„Die Messe ist eine hervorragende Plattform, unsere Leistungen zu präsentieren. Die außerordentlich positive Resonanz zeigt uns, dass wir mit unserem leidenschaftlichen Einsatz für Dinova auf dem richtigen Weg sind“, freute sich Dinova-Geschäftsführer Dr. Frank Jung.

Als Publikumsmagnet erwiesen sich wie immer die Live-Vorführungen der Kreativ-Produkte von Giorgio Graesan, die von den Fachbesuchern gespannt verfolgt wurden.

Für den Außenanstrich sind Produkte gefragt, die dem Maler Sicherheit geben, dass die Fassade sauber und der Farbton beständig bleibt – deshalb galt der schützenden Fassadenfarbe Faloxan FZ und dem Farbsystem 2.0 VISION großes Interesse.

Das BaseColor-System punktete mit brillanten Farbtönen und optimalem Deckvermögen auch bei kritischen Farbtönen. Zum 70-jährigen Jubiläum wartete Dinova außerdem mit vielen attraktiven Aktionen auf, und der Messe-Dino avancierte zum beliebten Begleiter.

Die diesjährige FAF habe die gesteckten Ziele sogar übertroffen, zog das Messe-Team um Dr. Jung Bilanz. „Mit unseren Produkten haben wir den Nerv der Zeit getroffen, da sie viele aktuelle Trends aufgreifen und Bedürfnisse erfüllen.“

ProfiTec feiert Geburtstag

20 Jahre ProfiTec – das bedeutet 20 Jahre zuverlässige Partnerschaft mit Handwerk und Handel. Das feierte die junge und frische Profi-Marke auf der FAF 2019 mit Aktionen und Überraschungen rund um die ProfiTec Innenfarben. Eine Auswahl der beliebtesten Produkte hatte ProfiTec zum Jubliäum in ein Festtagsgebinde gesteckt und bot sie zum 20-jährigen Bestehen mit 20 Prozent mehr Inhalt an.

„Die FAF ist für uns hervorragend gelaufen“, blickte Vertriebsdirektor Karlheinz Wirth zurück. „Die Stimmung war positiv, und unsere Aktionen und Messethemen kamen ausgezeichnet an. Dies bestätigten uns die vielen guten Gespräche mit unseren Kunden und interessierten Messebesuchern.“

Vor allem das Thema „Gesündere Wohnqualität mit Wohlgefühl“ mit den vom „Sentinel Haus Institut“ empfohlenen ProfiTec Grundierungen und Innenfarben stieß auf großes Interesse. Weitere Themenschwerpunkte waren das Lackieren auf höchstem Niveau mit den wasserbasierten Premium-Lacken und den lösemittelhaltigen Topdeck-Lacken, das optimierte Farbsystem für Holz VISION WOOD sowie grenzenlose Farbigkeit für die Fassade mit dem Farbsystem FASSADE SOLID. Mit beiden Farbsystemen sind Handel und Handwerk für die Anforderungen von Architektur und Design bestens gerüstet. Außerdem präsentierte sich ProfiTec als zuverlässiger Partner für Wärmedämmung.

Beste Stimmung bei den Messestand-Verantwortlichen.

Highlight CASA ITALIA

Als absoluter Publikumsmagnet in Halle 6 der FAF erwies sich im DIY-Bereich das einzigartige neue Kreativ-Konzept CASA ITALIA, das alte Maltechniken italienischer Meister mit den Ansprüchen moderner Heimwerker vereint. Der aufsehenerregende POS-Aufbau samt Video-Tutorials der verschiedenen Techniken wurde genau in Augenschein genommen. Die regelmäßigen Live-Vorführungen zeigten besonders anschaulich die einfache Anwendung der Produkte. Etliche Besucher griffen spontan zum Pinsel und legten selbst Hand an.

Vorführmeister Harry Schäfer demonstrierte live und anschaulich die einfache Anwendung der Kreativ-Produkte von CASA ITALIA.

Das nachhaltige Renovierungskonzept „düfa Gesünder Wohnen“ – eine wohl durchdachte Kombination aus lückenloser Konservierungsmittelfreiheit und Ästhetik – stieß ebenfalls auf reges Interesse der Fachbesucher. Die Kleb- und Dichtstoffe der Marke PRONOVA und die Lackspezialitäten von Albrecht komplettierten den gelungenen Messestand.

Auf nach Köln!

Kein Weg war zu weit, um den starken Messeauftritt der Meffert AG Farbwerke im Umfeld der Mitbewerber zu erleben. Viele interessierte Mitarbeiter nutzten die Chance, am letzten Tag der FAF mit einem speziell zur Verfügung gestellten Bus nach Köln zu fahren.

Vielen Dank!

„Wir blicken zurück auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Messe. Mit unterschiedlichen Messe-Aktionen konnten wir unsere Besucher begeistern und haben große Verkaufserfolge erzielt“, resümiert Vorstandsvorsitzender Klaus Meffert.
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen nachstehend aufgeführten Firmen, die sich mit verschiedenen Maßnahmen beteiligt und uns unterstützt haben:

Ashland – always solving
Celanese – The chemistry inside innovation
CLARIANT
dorfner
DOW
wagner
Eurovite group – industry | trade | investment
HABICH FARBEN
HELIOS RESINS
HPF The Mineral Engineers – A DIVISION OF QUARZWERKE GROUP
Packaging Technics Individual Spa – jokey
SCHAEFER KALK
ArdaghGroup
FAST & FLUID – THE TINTING COMPANY
EMYA – THINKING OF TOMORROW
PROTEC – SYSTEMPASTEN GMBH
IMERYS
THOR
BASF – We create chemistry

Putzfassaden der Zukunft

Meffert AG fertigte Exponat für Präsentation von Hochschul-Studie

Wie muss man sich Gebäudehüllen der Zukunft vorstellen? Seit gut drei Jahren beschäftigt sich eine Studie der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim unter Leitung von Professor Markus Schlegel mit diesem Thema. Die Grundidee dabei ist, Putzsysteme mit einem Zusatznutzen auszustatten.

Auf der FARBE, AUSBAU & FASSADE in Köln wurde im März ein Zwischenstand der langfristig angelegten Projektreihe präsentiert. Um diese fühl- und erlebbar darzustellen, wurden verschiedene Szenarien entwickelt und anhand von Prototypen demonstriert, welche unterschiedlichen Funktionen Putz und Fassade in der Zukunft übernehmen könnten.

Die Abteilungen Anwendungstechnik und F&E der Meffert AG erarbeiteten gemeinsam mit Professor Schlegel ein Konzept zum Thema „Fachwerk 2.0 – die energetische Putzfassade“, das von der Musterwerkstatt in einem futuristischen Mock-up (Modell) in Perfektion umgesetzt wurde. Ziel des Systemaufbaus: Tageslicht energetisch zu nutzen und es in Kunstlicht zu wandeln, das nachts die Beleuchtung ressourcenschonend, elegant und sinnvoll ergänzt. Das imposante Exponat der Meffert AG kam bei den Messebesuchern hervorragend an und wird auch bei weiteren Veranstaltungen eingesetzt.

Für die Fassadenoberfläche ist der Einsatz von photovoltaikaktiven Putzflächen angedacht, unterbrochen von durchscheinenden Lichtmembranen, die nachts glimmen.

Dinova Day

Produktschulung inmitten italienischer Weinberge

Wertvolles Wissen wurde beim „Dinova Day“ auf der malerischen Terrasse eines in den Prosecco-Weinbergen gelegenen Hotel-Restaurants bei San Pietro di Feletto im Nordosten Italiens vermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Dinova-Italia-Kunden Cantondue fanden dort fünf je 20-minütige Power-Schulungen für rund 100 italienische Maler und Verarbeiter statt.

Im Fokus der Veranstaltung standen die hochwertigen Dinova-Premium-Lacke, die von Etienne Herrmann, Leiter Technisches Marketing, und Emanuele Paese, Leiter Verkauf Westeuropa bei der Meffert AG, präsentiert wurden.

Daniele Corradin, Techniker bei Dinova Italia, demonstrierte an seiner Station die Verarbeitung verschiedener Dinova-Innendispersionen. Die Vorzüge von Dinova-Fassadenputzen und -farben erfuhren die Teilnehmer von Außendienstmitarbeiter Dieter Unterweger. Weitere Stationen steuerte der Werkzeughersteller Storch mit Maschinentechnik sowie Klebebändern und Abdeckmaterialien bei.

Die rekordverdächtig gut besuchte Schulungsveranstaltung war auch durch die grandiose Lage des Lokals mit herrlichen Blicken in die Landschaft des Treviso ein absoluter Erfolg. Lukrative Aktionen und ein gemeinsames Abendessen rundeten diesen denkwürdigen „Dinova Day“ ab.

Die schickt der Himmel

Meffert AG unterstützt soziales Projekt der Messdiener in Hallgarten

Bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) realisierten mehr als 85.000 engagierte junge Menschen rund 3400 soziale Projekte unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“. Sie zeigten damit, dass sie Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen, indem sie mit anpacken, um die Welt ein Stückchen besser zu machen.

Bei der Einweihung des Bushäuschens zeigten sich Ortsbürgermeister Jürgen Nau, die Koordinationsverantwortlichen des BDKJ und alle Gäste zungen befreit war, wurde das Wartehäuschen grundiert und bekam schließlich eine individuelle künstlerische Gestaltung. Dies gelang den Kids bestens mit Unterstützung der Meffert AG Farbwerke, die die Grundierung und mehrere Gebinde ProfiTec Universal-Hausfarbe FA in verschiedenen Farbtönen für diese vorbildliche soziale Aktion spendete.

vom farbenfrohen Ergebnis begeistert, und die jungen Künstler bedankten sich sehr herzlich bei der Meffert AG.

Auch die 35 Messdiener der Pfarrei Heiliger Disibod in Hallgarten bekamen im Rahmen der Aktion zwei unvorhersehbare Aufgaben in ihrem direkten sozialen Umfeld, die sie spontan innerhalb 72 Stunden lösen mussten. Sie organisierten auf die Schnelle ein gut besuchtes Seniorenkino mit Kaffee und Kuchen in Feilbingert – speziell für Menschen, die nur mit Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Gleichzeitig und ebenso erfolgreich setzten die jungen Leute das zweite Projekt um: In Hallgarten musste ein Bushäuschen neu gestaltet werden, in dem vor allem Schüler morgens auf den Schulbus warten. Nachdem es gereinigt und von Farbverschmut-

Die Kids schauten interessiert zu, wie die weiße Farbe bei der Meffert AG ganz nach Wunsch getönt wurde.

20 auf einen Streich

Girls'Day bietet Chancen für die Zukunft

Laut www.girls-day.de verfügen junge Frauen in Deutschland über eine besonders gute Schulbildung. Trotzdem wählt mehr als die Hälfte der Mädchen nur unter zehn verschiedenen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer ist darunter. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus, und den Betrieben fehlt gerade in technischen und technikfernen Bereichen qualifizierter Nachwuchs.

Die Meffert AG nutzt den Girls'Day, um an diesem Tag jungen Mädchen aus den Klassenstufen 5 bis 8 spannende Einblicke in typisch männliche Ausbildungsberufe zu geben: Maschinen- und Anlagenführer, Fachkraft für Lagerlogistik und Lacklaborant. In diesem Jahr erreichten die Personalabteilung wieder mehr Anmeldungen als freie Plätze. Dies zeigt deutlich, dass junge Mädchen die gängigen Rollenklischees kritisch hinterfragen. Das Feedback war durchweg positiv: Alle 20 Teilnehmerinnen hatten einen schönen und ereignisreichen Tag und gewannen viele inspirierende Eindrücke von der Meffert AG und ihren Ausbildungsberufen, die nicht nur von Männern ausgeführt werden können.

In der Abteilung F&E zeigten die Lacklaboranten, wie eine Dispersionsfarbe hergestellt wird, und stellten die Hauptinhaltsstoffe von Farben und Lacken vor.

Nach so viel Theorie durften die Girls endlich mit ihren Farben auf Hartfaserplatten malen. Alle ließen ihrer Kreativität freien Lauf, halfen sich gegenseitig und schlossen neue Freundschaften.

Die Mädchen suchten in der Farbmetrik gemeinsam Lieblingsfarben aus und schauten gespannt zu, wie die Farbpigmentmischung ihre weiße Innenfarbe in bunte Wandfarben verwandelte.

Fachkräfte von morgen gesucht

Erstklassige Auszubildende für den Erfolg des Unternehmens

Eine feste Größe beim Bewerber-Recruiting ist für die Meffert AG Farbwerke die alljährliche Nacht der Ausbildung in Bad Kreuznach. Von 16 bis 22 Uhr öffnete das Stammwerk auch in diesem Jahr seine Pforten, um jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, sich vor Ort über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Ausbildungsberuf oder zunächst ein Praktikum? Die Meffert AG bietet beides. Bei persönlichen Gesprächen in entspannter Atmosphäre stellten 18 Azubis und sieben Ausbildungsbetreuer sechs aktuelle Ausbildungsberufe mit Zukunft vor. Das Team ging auf die individuellen Fragen der Interessenten ein und zeigte auch die abwechslungsreichen persönlichen Entwicklungschancen bei der Meffert AG auf: interner Unterricht, Produkt-Schulungen, Personal Coaching, Software-Schulungen und vieles mehr. Auch die angebotenen Betriebsrundgänge durch die Produktion wurden gern in Anspruch genommen.

Nacht der Ausbildung

In die Nacht der Ausbildung sind alle Bad Kreuznacher Meffert-Azubis aktiv eingebunden. Jeder bringt seine Ideen ein und ist eigenständig an der Planung und Vorbereitung beteiligt. Alle freuten sich, dass die Veranstaltung so gut ankam. Es wurden vielversprechende Gespräche geführt, und erste Bewerbungen sind bereits eingegangen.

Wie jedes Jahr stand die Bad Kreuznacher Ausbildungsbörse ebenfalls wieder im Terminkalender der Meffert AG Farbwerke und brachte erfreulich viele Bewerbungen ein. Auch beim Tag der Berufs- und Studienorientierung an der Realschule plus am Rotenfels in Bad Münster sowie beim Berufsinformationsabend an der Alfred-Delp-Schule Hargesheim stellte die Personalabteilung die Meffert AG als attraktiven Arbeitgeber vor.

Die ADS verlegte sogar eine Fortbildung in das Farbenwerk: 40 Lehrer informierten sich vor Ort über das Unternehmen und die angebotenen Ausbildungsberufe. Speziell um genauere Einblicke in die Berufe Chemikant und Lacklaborant ging es den Job- und Studienberatern des Jobcenters Mainz-Bingen, die ebenfalls den Hauptfirmensitz in Bad Kreuznach besuchten. Zukünftig können sie jungen Menschen die beiden Berufe anhand von Erfahrungen aus erster Hand vorstellen.

Die Meffert-Azubis im Holi-Fieber – ganz nach dem Motto „Wir garantieren Dir eine farbige Ausbildung".

Vom Reagenzglas bis zur Produktionsanlage

Chemikanten sind für den gesamten Fertigungsprozess zuständig

Die Investition in Fachkräfte hat einen wesentlichen Anteil am Unternehmenserfolg. Derzeit fehlt der Farben- und Lackbranche gutes Fachpersonal. Vor diesem Hintergrund hat die Meffert AG entschieden, ab August 2018 zur Fachkräftesicherung wieder selbst junge Leute zu Chemikanten (m/w/d) auszubilden. Kevin Röhl, seit über einem Jahrzehnt der erste Auszubildende zum Chemikanten bei der Meffert AG, ist nun seit fast einem Jahr dabei und beantwortet Fragen zu seinem Arbeitsfeld.

■ Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Beruf entschieden und die Meffert AG als Ausbildungsbetrieb gewählt?

Durch meinen Vater, der selbstständiger Maler und Verputzer ist, kam ich schon einige Male in Kontakt mit dem Beruf. Nach verschiedenen Praktika bei bekannten Chemieunternehmen in der Umgebung wusste ich, dass das Berufsziel Chemikant auf jeden Fall für mich geeignet ist. Weil mein Vater schon länger mit der Firma zusammenarbeitet und gute Erfahrungen gemacht hat, habe ich mich für die Meffert AG entschieden.

■ Welche Aufgaben hat ein Chemikant bei der Meffert AG?

Im Großen und Ganzen bin ich als Chemikant für die Herstellung der Farbe und für den gesamten Fertigungsprozess verantwortlich. Ich rühre die Farbe oder den Lack an, mische die einzelnen Rohstoffe und Pigmente bzw. Farbpasten hinzu und kontrolliere die Werte, wie beispielsweise die Rührgeschwindigkeit. Ich lerne auch die Maschinen zu bedienen und bei Störungen einzugreifen und nehme Proben, um die Qualität zu prüfen und sicherzustellen.

■ Sind Sie nur in der Produktion tätig oder lernen Sie während der Ausbildung noch weitere Abteilungen kennen?

Die Produktion besteht aus zwei verschiedenen Bereichen: zum einen die Dispersionsfarben, zum anderen die lösemittelhaltigen und die wasserbasierten Lacke. Hauptsächlich bin ich in der Lackabteilung eingesetzt. Neben der Produktion bekomme ich während der Ausbildung aber auch Einblicke in Labor, Farbmetrik, Qualitätssicherung, Instandhaltung, Arbeitsvorbereitung sowie Abfüllmaschinen, um mehr Kenntnisse über die Maschinen zu erhalten. Im Labor prüfe ich z. B. Farbtöne, kreiere neue Farbvarianten und errechne jeweils die optimalen Kosten für einen Ton. In der Qualitätssicherung kontrolliere ich die Qualität der Rohstoffe und der Produkte.

■ Wie ist der Berufsschulunterricht geregelt?

Der Berufsschulunterricht findet in Ingelheim statt – je nach Lehrjahr ein- bis zweimal pro Woche. Außerdem durchlaufe ich verschiedene Module bei unserem Kooperationspartner InfraServ in Wiesbaden, um ergänzende Ausbildungsinhalte zu lernen und für die praktische Prüfung gut vorbereitet zu sein.

■ Welche beruflichen Aussichten haben Sie nach der Ausbildung?

Ich habe sehr gute Übernahmechancen. Es gibt zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z. B. Lackmeister, Industriemeister oder Lacktechniker und verschiedene Studiengänge.

(Das Interview führte Saskia Gräff, Auszubildende zur Industriekauffrau im 1. Lehrjahr.)

INFO

Die Ausbildung zum Chemikanten (m/w/d) dauert dreieinhalb Jahre und erfolgt im Stammwerk in Bad Kreuznach. Ein guter Realschulabschluss oder das Fachabitur sowie technisches Verständnis, naturwissenschaftliches Interesse, Fingerfertigkeit und Teamfähigkeit gehören zu den Voraussetzungen, die Bewerber erfüllen müssen.
Chemikanten sind für den gesamten Fertigungsprozess verantwortlich: Sie müssen Rohstoffe abmessen, wiegen und die Produktionsanlagen damit füttern. Außerdem lernen sie die Anlagen anzufahren, zu steuern und zu überwachen. Sie nehmen Proben, um die Qualität sicher- und unsere Kunden zufriedenzustellen.

Herzenssache Hospiz

Azubis sammelten 2222 Euro für neue Küche

Zusammen mit zehn Klassenkameraden stellten drei Auszubildende der Meffert AG – Natalie Nißl, Jannik Alsdorf und Tim Reidenbach – mit großem Engagement ein hervorragendes, überwiegend eigenständiges Schulprojekt auf die Beine. Ziel war es, gemeinsam etwas Nachhaltiges zum Wohle der Allgemeinheit und deren Bedürfnisse zu leisten.

Nach einem Besuch des Eugenie-Michels-Hospizes der „kreuznacher diakonie“ und nach einem Gespräch mit der Hospizleiterin stand das Projekt fest: Die Azubis wollten mit Spenden zur Anschaffung einer neuen Küche beitragen. Denn für die Bewohner und Mitarbeiter des Hospizes ist die Küche ein wichtiger und gern genutzter gemeinschaftlicher Raum, in dem regelmäßig Koch- und Backaktionen stattfinden.

Durch verschiedene Benefizaktionen wie dem Waffel- und Kuchenverkauf in der Berufsschule, dem Verkauf von Kuchen, Honig und Senf auf dem Kornmarkt, mit einer Aktion in allen Schulklassen, bei der jeder mit einem Euro mithelfen konnte, und durch finanzielle Beiträge verschiedener Firmen aus der Region erzielten die Auszubildenden einen Erlös von 2222 Euro. Auch die Meffert AG unterstützt schon lange die wertvolle Arbeit des Hospizes mit regelmäßigen Zuwendungen.

Bei der Übergabe der Spende dankte Hospizleiterin Christina Gann den Schülerinnen und Schülern und betonte, dass es ihr viel Freude bereitet habe, zusammen mit der Klasse zu arbeiten und diese bei der Umsetzung des Schulprojektes zu unterstützen. Den Auszubildenden war es ein großes Bedürfnis, mit der von ihnen mobilisierten Spende schwerstkranken und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase etwas Gutes zu tun.

Herzlichen Glückwunsch

Bereits im Januar hat in Bad Kreuznach Katrin Holzer ihre vorgezogene Abschlussprüfung bestanden. Wir freuen uns, dass wir die frischgebackene Industriekauffrau in eine verantwortungsvolle Position in unserer IT-Abteilung übernehmen konnten.

Die Sommerprüfungen sind bei Redaktionsschluss noch in vollem Gang. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe darüber berichten.

Von wegen „stille Nacht“!

Tolles Essen und tolle Stimmung bei traditioneller Jahresabschlussfeier

Alle Jahre wieder ... Im Dezember trafen sich mehr als 300 Mitarbeiter der Meffert AG Farbwerke, um am Stammsitz in Bad Kreuznach den traditionellen Jahresabschluss zu feiern. Die für diesen Anlass ausgeräumte und dekorierte Lagerhalle erstrahlte in festlichem Glanz.

Vorstandsvorsitzender Klaus Meffert berichtete über das zurückliegende Geschäftsjahr und dankte seinen Mitarbeitern herzlich für die gute und engagierte Zusammenarbeit. Er gewährte auch einen Ausblick aufs kommende Geschäftsjahr und motivierte die Belegschaft, sich weiterhin für den gemeinsamen Erfolg einzubringen. Danach ehrte der Vorstandsvorsitzende alle Jubilare des vergangenen Jahres, die dem Unternehmen schon seit vielen Jahren die Treue halten.

Betriebsratsvorsitzender Andreas Christ berichtete über die im vergangenen Jahr erreichten Ziele. Er dankte im Namen aller Kollegen dem Vorstand und der gesamten Familie Meffert für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung, das großzügige Weihnachtsgeld und die vielen für die Mitarbeiter ausgerichteten Feste. Dann stand das beeindruckende Buffet im Mittelpunkt, das sich mit seinen vielen kulinarischen Genüssen als sehr verlockend erwies. Die reiche Auswahl bot alles, was das Herz begehrt.

Das weitere Programm gestaltete die Band „Party D. Luxe“. Mit ihrer breit gefächerten Liedauswahl versetzten die Musiker die Meffert-Belegschaft in Tanz- und Partylaune. Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei guter Musik und erfrischenden Getränken gefeiert, getanzt und gelacht.

Mitarbeiterjubiläen 1. Halbjahr 2019

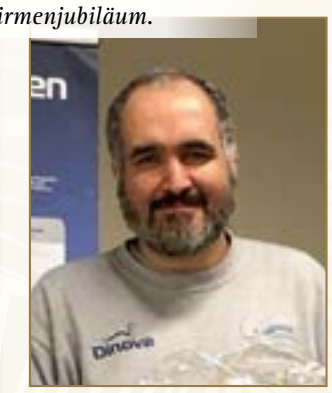
35 JAHRE

Marion Meurer, Bad Kreuznach

30 JAHRE

Jürgen Beisiegel, Bad Kreuznach
Franz-Peter Dahl, Königswinter
Hüseyin Gürbüz, Königswinter

Dinova gratulierte Franz-Peter Dahl und Hüseyin Gürbüz zum 30-jährigen Firmenjubiläum.



25 JAHRE

Regina Böttcher, Bad Kreuznach
Ludmilla Bopp, Bad Kreuznach
Peter Freund, Ostrau
Joachim Hutka, Bad Kreuznach
Ivan Klein, Bad Kreuznach
Alexander Lorai, Bad Kreuznach
Dietmar Schwarz, Mainz
Martin Wojtecki, Königswinter
Irina Wunder, Bad Kreuznach

20 JAHRE

Michael Angel, Bad Kreuznach
Brigitte Braun, Ostrau
Ute Düren, Königswinter
Jens Fischer, Ostrau
Anja Gebhardt, Bad Kreuznach
Khalid Khan, Bad Kreuznach
Torsten Kirschner, Ostrau
Claudine Lemmer, Bad Kreuznach
Wilfried Löbner, Ostrau
Klaus Peter Messer, Bad Kreuznach
Andrea Rathmacher, Bad Kreuznach
Karl-Heinz Reinhardt, Bad Kreuznach
Harald Ritzinger, Bad Kreuznach
Peter Sanders, Bad Kreuznach
Andrea Sawalies, Bad Kreuznach
Karsten Schreiber, Ostrau
Frank Sowart, Ostrau
Markus Wallhäußer, Bad Kreuznach
Michael Wenschka, Königswinter
Renate Wesseler, Königswinter
Uwe Wolf, Bad Kreuznach

15 JAHRE

Denis Funke, Ostrau
Rene Gollan, Königswinter
Marcel Kaiser, Ostrau
Frank Kihm, Bad Kreuznach
Elisabeth Knuf, Bad Kreuznach
Marcel Ludwig, Ostrau
Peter Maier, Bad Kreuznach
Fred Müller, Ostrau
Eve Rutherford, Bad Kreuznach
Thorsten Salvi, Bad Kreuznach
Markus Schmitt, Bad Kreuznach (Pronova)
Dirk Schwarze, Bad Kreuznach
Jörg Stolzenburg, Königswinter

10 JAHRE

Hans-Peter Augsburg, Königswinter
Maria Hass, Bad Kreuznach
Torsten Heberling, Königswinter
Joachim Klein, Bad Kreuznach
Ludger Meinhardt, Bad Kreuznach
Fabrizio Mele, Bad Kreuznach
Bettina Oberst, Bad Kreuznach
Thomas Prill, Bad Kreuznach
Britta Veit, Bad Kreuznach

Wir wünschen unseren Mitarbeitern und Kollegen alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand.

Rolf Raabe (Betriebszugehörigkeit 22 Jahre)

Rainer Decker (Betriebszugehörigkeit 20 Jahre)

Norbert Ohler (Betriebszugehörigkeit 25 Jahre)

Ivan Klein (Betriebszugehörigkeit 25 Jahre)

Das läuft ja wie am Schnürchen ...

Sportlicher Einsatz der Meffert-Teams für die gute Sache

Bei drei Lauf-Events in Bad Kreuznach, Döbeln und Bad Münster stellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meffert AG ihre Ausdauer unter Beweis. Aber auch Teamgeist und soziales Engagement stehen bei solchen Veranstaltungen ganz oben.
Zum 17. Mal starteten bei kühlen Temperaturen 328 Läuferinnen und Läufer zum Werner-Beisiegel-Gedächtnislauf in Bad Münster: Vier Läufer der Meffert AG Farbwerke meisterten die Panoramastrecke von der Friedensbrücke in Bad Münster zum Stausee Niederhausen mit Bravour.

Beim 19. Lauf mit Herz in Döbeln absolvierten 993 Läufer rund 15.300 Stadionrunden, um 26.900 Euro für den Verein „Sonnenstrahl“ zu verdienen. Ehrensache, dass auch die Meffert AG in Ostrau mit sechs Teilnehmern vertreten war, die für den guten Zweck ihr Bestes gaben. Der Verein unterstützt krebskranke Kinder und deren Familien während der Therapie im Krankenhaus und bei der Nachsorge. Der Betrag, der in diesem Jahr erlaufen wurde, ist für die Kunst- und Musiktherapie in der Klinik vorgesehen.

Beim 10. Bad Kreuznacher Firmenlauf starteten 39 Meffert-Läufer. „Ganz nach dem Motto ‚Come together, run together‘ steht dabei auch für mich der Teamgeist im Vordergrund“, resümiert Meffert-Läufer Sebastian Grünewald. „Ich finde es super, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche Meffert-Mitarbeiter teilgenommen haben, und freue mich auf viele weitere gemeinsame Events mit unseren Kollegen.“ Mit dem Reinerlös des Firmenlaufs wird ein zweiter wöchentlicher Visite-Termin des Vereins „Die Clown Doktoren“ in der Kinderklinik der „kreuznacher diakonie“ finanziert. Die Besuche der Clowns bringen auf einfühlsame Weise Lachen, Freude und Abwechslung in den Alltag der kranken Kinder und unterstützen so die Heilung.

Medaillenregen

Viviana Valentino weiterhin auf Erfolgskurs

Die 16-jährige Hargesheimerin Viviana Valentino ist nicht zu bremsen. Ihre Disziplin, Schnelligkeit und beeindruckende Technik brachten ihr in dieser Saison bereits fünfmal Gold bei Weltranglistenturnieren und den Titel der Deutschen Meisterin U21 ein.

Nach einem kleinen Formtief beim ersten Turnier des Jahres 2019, den Turkish Open im Februar, hat das von der Meffert AG unterstützte Taekwondo-As wieder jede Menge Medaillen eingeheimst. Mit Gold bei den Slovenia Open im Februar und den Dutch Open im März war ihr Selbstbewusstsein schnell wiederhergestellt und die Qualifikation zur Teilnahme an der Europameisterschaft U18 im Herbst in Spanien bereits sicher.
Bei der Deutschen Meisterschaft U18 im März holte die von einer Pollenallergie geplagte Viviana die Silbermedaille, landete aber eine Woche später bei den German Open in Hamburg wieder ganz oben auf dem Siegertreppchen. Im Juni demonstrierte Viviana in bester konditioneller Verfassung eindrucksvoll ihre Stärke, und es regnete ausnahmslos Gold. Im sächsischen Wilsdruff dominierte sie bei der DM der Junioren U21 in vier sehenswerten Kämpfen, besiegte sogar im Finalkampf eine Athletin der Damen-Nationalmannschaft und verteidigte somit ihren Titel. Auf internationalem Parkett sicherte sie sich Gold bei den Austria Open und Luxembourg Open.
Viviana hat nun beste Chancen auf eine Nominierung zur EM U21 im September in Schweden. Wir sind gespannt und drücken die Daumen!

Kick it like Meffert

Meffert-Team erkämpfte 2. Platz beim ersten URANO-Azubi-Cup

Ein acht Azubis starkes Team vertrat im März beim ersten Azubi-Cup der Firma URANO in Bad Kreuznach die Meffert AG Farbwerke. Insgesamt waren neun Mannschaften aus mehr als 100 Auszubildenden von Unternehmen der Rhein-Nahe-Region mit von der Partie. Dabei stand der Spaß am Fußball im Vordergrund – doch leistete das Turnier auch einen schönen Beitrag, branchenübergreifend Kontakte zu knüpfen.

Obwohl die Meffert-Mannschaft in der Vorrunde nur mit fünf Spielern antrat und nicht auswechseln konnte, setzten die Kicker sich als Zweiter durch und erkämpften sich so den Weg in die Endrunde. Inzwischen konnten die fußballbegeisterten jungen Leute drei weitere Azubis motivieren und zogen so mit einem verstärkten achtköpfigen Team ins Finale ein. Der Kampfgeist war geweckt und die Meffert-Mannschaft zeigte großen Einsatz, musste sich jedoch den Beinbrech-Azubis geschlagen geben. Zweiter Platz – eine tolle Team-Leistung!

Das Meffert-Team: Sahan Cimen, Philipp Skiba, Jannik Alsdorf, Sandro Biedenbender, Tim Reidenbach, Virginia Huynh, Saskia Gräff und Torwart Dominik Linden.

SAVE THE DATE

01.08.2019	Ausbildungsbeginn neue Azubis
19.08.2019	Traditioneller Jahrmarktsbesuch
07.09.2019	Sommerfest Bad Kreuznach
08.09.2019	30. Bad Sobernheimer Triathlon
12.09.2019	13. Firmenlauf Bonn (Dinova)
13.10.2019	13. Marienwörther Benefizlauf
29.11.2019	Jahresabschlussfeier Ostrau
06.12.2019	Jahresabschlussfeier Erfurt
06.12.2019	Jahresabschlussfeier Königswinter
06.12.2019	Jahresabschlussfeier Mainz
13.12.2019	Jahresabschlussfeier Bad Kreuznach

Str8ts

Zahlenrätsel lösen und tolle Preise gewinnen

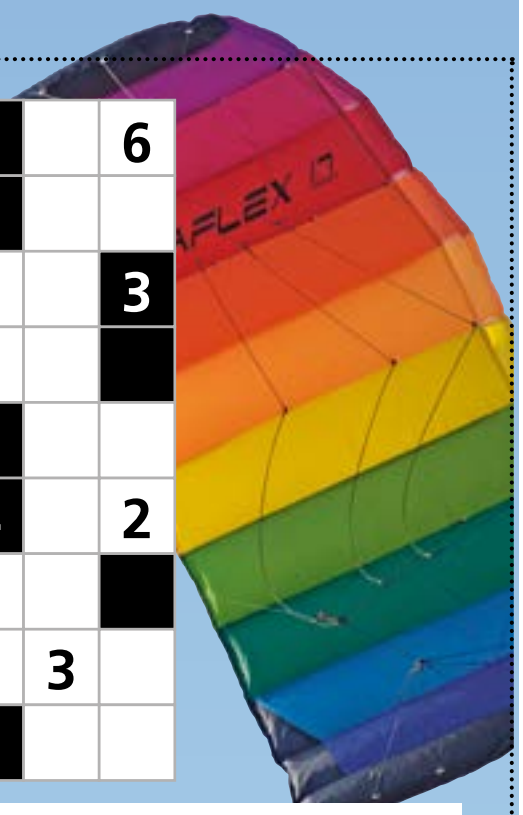
Die freien weißen Felder müssen mit Zahlen von 1 bis 9 gefüllt werden, wobei wie bei Sudoku in einer Zeile oder Spalte keine Zahl mehrfach vorkommen darf (egal ob in einem weißen oder schwarzen Feld). Die Zahlen in einem waagerechten oder senkrechten Streifen zusammenhängender weißer Felder müssen eine „Straße“ bilden, das heißt, eine lückenlose Menge aufeinander folgender Zahlen – aber nicht notwendigerweise in der richtigen Reihenfolge (z. B. 6-7-8 oder 4-3-6-5-7). Die schwarzen Felder fungieren als Trennfelder und sind selbst nicht Teil der Straße. Einige schwarze Felder enthalten keine Zahl – das heißt, in einigen Zeilen und Spalten kommen nicht alle Zahlen von 1 bis 9 vor.

Hier geht’s zur Schritt-für-Schritt-Anleitung: https://bit.ly/2YUga1d

Füllen Sie den Teilnahmecoupon vollständig aus. Anschließend an die Marketingabteilung senden oder einfach in den Meffert-aktuell-Briefkasten einwerfen. Einsendeschluss ist der 31.08.2019. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeiter der Meffert-Unternehmensgruppe. Mehrfachteilnahmen und manipulierte Teilnahmecoupons werden nicht akzeptiert. Unter den richtigen und gültigen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und persönlich benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TIPP: Mit den kleinsten Straßen beginnen und sich dann immer weiter vorarbeiten.

Viel Spaß beim Knobeln!



		■				■		6
2	1			3	■	■		
6	5		■	■		8		3
		2	7		6			■
3		■				■		
■		8		6		4		2
■				9	■			■
9		■	1	2	4		3	
		■				■		

Name/Vorname

Abteilung

Werk/Standort

Schweres Rätsel – hochwertige Preise:

1. Preis: Flugmatte (Lenkdrachen) „Wolkenstürmer Paraflex Basic 2.1 Rainbow“
2,10 m Spannweite, 2-Leiner, 25 m Polyesterschnüre

2. Preis: Flugmatte „Wolkenstürmer Paraflex Basic 1.7 Rainbow“
1,70 m Spannweite, 2-Leiner, 25 m Polyesterschnüre

3. Preis: Flugmatte „Wolkenstürmer Paraflex Basic 1.2 Rainbow“
1,20 m Spannweite, 2-Leiner, 25 m Polyesterschnüre

4. – 10. Preis: Dinova Dusch-/Strandtuch
70 x 140 cm, doppellagig, Vorderseite mit Fotodruck, 100 % Mikrofaser, Rückseite 100 % Baumwolle

Impressum

Herausgeber:
Meffert AG Farbwerke

Gesamtauflage: 4000 Stück

Redaktion: Meffert Marketing
redaktion@meffert.com

Druck:
O.D.D. GmbH & Co. KG
Print + Medien

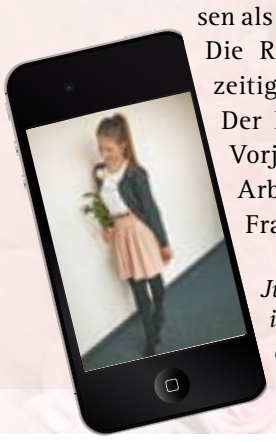
Bildnachweis:
Meffert AG Farbwerke

Vielen Dank für die Blumen!

Sympathische Aktion zum Weltfrauentag

Die edlen Rosen zum Weltfrauentag zauberten den Mitarbeiterinnen ein Lächeln ins Gesicht.

Die Meffert AG Farbwerke beteiligte sich wieder an einer traditionellen Benefiz-Aktion des Rotary-Clubs Stromberg-Naheland: Zum internationalen Frauentag am 8. März überreichten Klaus und Dieter Meffert allen Mitarbeiterinnen in den Bad Kreuznacher Werken wunderschöne, duftende Rosen als Zeichen der Wertschätzung. Die Rosenaktion diente gleichzeitig einem guten Zweck: Der Erlös floss wie in den Vorjahren in die wichtige Arbeit des Bad Kreuznacher Frauenhauses.



Junge Kolleginnen teilten ihre Freude über die Rosenaktion auch in den sozialen Medien.

Auflösung unseres Gewinnspiels aus „Meffert aktuell“ Dezember 2018

Diese Weihnachtslieder haben wir gesucht:

- ***Stille Nacht, heilige Nacht***
- ***Oh Tannenbaum***
- ***Kling, Glöckchen, klingelingeling***
- ***Schneeflöckchen, Weißröckchen***
- ***Ihr Kinderlein, kommet***
- ***Süßer die Glocken nie klingen***
- ***Leise rieselt der Schnee***

Wir gratulieren unseren Gewinnern:

1. Preis: Bluetooth-Lautsprecher „JBL Charge 3“
Nils Kramb, Bad Kreuznach

2. Preis: Bluetooth-Kopfhörer „JBL E55BT“
Sandra Weinsheimer, Bad Kreuznach

3. Preis: Wireless Qi (5W) Powerbank „Amigo V1“
Thomas Fichte, Ostrau

4. – 10. Preis: ProfiTec Coffee-to-go-Becher
Jutta Matthiae, Bad Kreuznach
Richard Appelshäuser, Außendienst
Lara Spreyer, Bad Kreuznach
Ulrike Nabor, Ostrau
Peter Albert, Bad Kreuznach
Gabriele Falkenstein, Bad Kreuznach
Eugen Bopp, Bad Kreuznach

Thomas Fichte, Ostrau

Unsere Auszubildende Tatjana Pfeiffer war gerne die „Glücksfee“ und zog unsere Gewinner. Diese Bad Kreuznacher Kollegen erkannten im Emoji-Rätsel alle gesuchten Weihnachtslieder und hatten Glück bei der Verlosung.